

Regionalleiterin gab den Rücktritt

SCHWYZ pd. Ein ereignisreiches Graue-Panther-Vereinsjahr ist wieder vorbei. Eine ansehnliche Anzahl Mitglieder traf sich im Café Haug in Schwyz.

Nach einem kleinen Apéro hat Regionalleiterin Elisabeth Bleiker die Höhepunkte des vergangenen Jahres noch einmal Revue passieren lassen. So hatte ein Kantonspolizist Anregungen und Tipps gegeben, wie man sich im Alter gegen Einbrüche und sogenannte Enkeltrickbetrüger verhalten soll. Ausführliche Informationen gab es anlässlich der Generalversammlung vom Schwyzer Ständerat Alex Kuprecht über die Zukunft des Sozialsystems. In

einem sehr interessanten Vortrag gab ein Panthermitglied einen tiefen Einblick in seinen Militärdienst «Im Dienste Seiner Majestät».

Die Grauen Panther trafen sich zum letzten Mal im Café Haug. Der neue Panther-Treff ist am 18. Januar 2016 um 14.00 Uhr im Kaffee Hügel im Kloster Ingenbohl.

Leider musste Elisabeth Bleiker den Rücktritt als Regionalleiterin erklären. Mit einem kleinen Geschenk und viel Applaus wurde sie aus dem Amt entlassen. Neue Interessentinnen und Interessenten sind jederzeit herzlich willkommen.



Der Chlaus nach dem Kindergottesdienst in Seewen.

Bild Peter Rickenbacher

Samichlaus erfreute

SEEWEN p. Alle Jahre Anfang Dezember verlässt «dr Samichlaus» mit seinen Gehilfen den dunklen Urmibergwald, um den Seebner Kindern einen Besuch abzustatten. Das war auch heuer wieder der Fall. Im Gegensatz zu den Vorjahren aber war von winterlichen Verhältnissen so gut wie nichts zu sehen. Doch bevor der Seebner Chlaus in all die vielen warmen Stuben eintrat, besuchte er am Sonntag den Kindergottesdienst in der Pfarrkirche, der um 17.00 Uhr begann. Fast punktgenau eine halbe Stunde später verliessen er und fünf Mit-Chläuse das Gotteshaus, um die vielen grossen und kleinen Men-

schen auf dem Kirchenvorplatz zu beschenken. Nach der Bescherung zog er mit zahlreichen Schmutzlis und Ministranten in die dunkle Nacht hinaus. Dort schritt er von Tür zu Tür, um den Kindern von guten und schlechten Taten zu sprechen. Insgesamt waren es heuer wiederum sechs Klaus-Gruppen, die Dutzende Familien besuchten.

Schliesslich besuchte noch einer der Kläuse am Montagnachmittag die Seebner Senioren. Diese warteten – auf Einladung der Frauengemeinschaft – im Pfarreisaal auf die Bescherung. Die Graumelierten mussten keine Sprüchli aufsagen.

Brunner Greifler gehen ans Tattoo nach Basel

BRUNNEN Ein Auftritt in Basel ist einer der Höhepunkte des Vereinsjahres der Ingenbohler Greifler.

wa. Präsident Thomas Lüönd konnte kürzlich 74 Mitglieder im Restaurant Wendelstube zur Generalversammlung begrüßen. Im vergangenen Jahr mussten die Greifler von zwei Ehrenmitgliedern, und zwar von Alois Auf der Maur und Thomas Schmidig, für immer Abschied nehmen. Im weiteren Rückblick auf das Vereinsjahr stand natürlich der letzte Dreikönigstag, der höchste Tag der Greifler, im Mittelpunkt. Weitere Auftritte folgten am ersten Fasnachtstag mit Strudeli und Strätteli, dem sechsten internationalen Holzlarventreffen in Siebnen und beim 40-Jahr-Jubiläum des Trychlervereins Willerzell.

Höhepunkt des Vereinsjahres war aber sicher die Reise zum Folk-Festival im Juli nach Prag. Den Greiflern fiel die Ehre zu, das Festival auf der Bühne zu eröffnen, und am darauffolgenden Tag

folgte der Umzug durch die Altstadt Prags. Weiter belebten die Greifler die Ingenbohler-Chilbi mit ihrem Alphüttli.

Kassa mit Minus

Interessant war einmal mehr der Kassabericht von Norbert Schuler. Nebst den Einnahmen aus Mitgliederbeiträgen (191 Mitglieder, davon ein Ehrenpräsident, 22 Ehrenmitglieder und 7 Verdienstmittglieder) ergab die Ingenbohler-Chilbi einen erfreulichen Gewinn. Auf der Ausgabenseite waren die Reise nach Prag sowie der Dreikönigstag die beiden Hauptposten. Die rund 800 Franken Mehrausgaben können aber vom vorhandenen Vermögen gut verkraftet werden.

Rochaden im Vorstand

Bei den Wahlen standen der Vizepräsident, der Kassier und der zweite Beisitzer zur Wahl. Während der Vizepräsident und 2. Beisitzer sich für weitere zwei Jahre wählen liess, wechselte der Kassier Norbert Schuler das Amt und übernimmt neu den Aktuar. Oliver Lauper übernimmt nun die Kassa.

Der Vorstand sieht nun wie folgt aus: Präsident Thomas Lüönd, Vizepräsident Daniel Büeler, Kassier Oliver Lauper, Materialverwalter Philipp Lüönd, Aktuar Norbert Schuler, 1. Beisitzer Armin Suter, 2. Beisitzer Stefan Ulrich. Bei den Rechnungsrevisoren gab Walter Furter seinen Rücktritt bekannt. An seine Stelle wurde Alois Lüönd, 75, gewählt. Als zweiter Rechnungsprüfer wurde Peter Schelbert in seinem Amt bestätigt.

Tattoo-Parade

Eine einmalige Gelegenheit bietet sich am 23. Juli 2016. Die Greiflervereinigung Ingenbohl-Brunnen ist eingeladen worden, das Schwyzer Brauchtum an der Basel-Tattoo-Parade 2016 mit über 100 000 Zuschauern in den Strassen der Basler Altstadt zu zeigen.

Weiter steht natürlich im kommenden Vereinsjahr der Dreikönigstag im Vordergrund und wird im üblichen Rahmen ablaufen. Start ist mit dem urchigen Vorprogramm auf dem Kronenplatz bei der Bundeskapelle. Anschliessend ist Einzug der Greifler und das Plöder. Der Greiflertanz mit der Örgelinformation Rampass ist im Restaurant Stauffacher.



Der Vorstand der Greiflervereinigung Ingenbohl-Brunnen (von links): Norbert Schuler, Thomas Lüönd, Oliver Lauper, Philipp Lüönd, Stefan Ulrich, Armin Suter und Daniel Büeler.

Bild Walter Auf der Maur

ANZEIGE



Besuchen Sie uns auch unter www.moebel-portmann.ch

MÖBEL PORTMANN

Wohnideen aus Schüpfheim

WINTERZAUBER

bis 19. Dezember 2015

12%*+
*auf Katalogpreise



CALOUNDRÄ Tisch mit Keramikplatte und Verlängerung, 100 cm, 95 x 200–300 cm **Fr. 5850.–**
Stuhl ohne Armlehne **Fr. 285.–**



MACON Eckgarnitur, mit verstellbarer Armlehne- und Rückenfunktion, Metallfüsse verchromt, in Leder, 228 x 281 cm ab **Fr. 3758.–**